

Europameisterschaften der Masters 2006 vom 20.05. – 27.05.2006 in Heinsheim

Heinsheim organisatorisch und sportlich ein Volltreffer für den BVDG Vom organisatorischen und sportlichen Erfolg der 16. Europameisterschaft der Masters vom 20. bis 27.05.06 in Heinsheim konnte sich der am Schlußtag der Veranstaltung anwesende BVDG Präsident Claus Umbach nicht nur selbst überzeugen, er wurde ihm auch von höchster offizieller Seite bestätigt. So lobten sowohl EWF Masters Präsident Bill Barton/England wie auch der als Gast anwesende IWF Masters Präsident Walter Imahara/USA Organisation, Ausstattung und Wettkampf-Bedingungen der Veranstaltung um die Heinsheimer Macher Martina Dosquet und Ralf Fein, sowie die sportlichen Erfolge der deutschen Masters in den höchsten Tönen. Wenn auch perfekte Organisation und Ausstattung mit Monitoren für Versuchsermittlung und Geschehen auf der Wettkampfbühne sowie Zuschauer-Information über Beamer, Masterinnen, Masters und den etwa 200 bis 300 ständig anwesenden Zuschauern beste Möglichkeiten der Information boten, erste Voraussetzung für das hervorragende Gelingen der Veranstaltung waren, sollten aber auch die Leistungen der etwa 50 engagierten Heinsheimer Helferinnen und Helfer, die 8 Tage um die 10 bis 12 Stunden mit Freude und Begeisterung ihren vielfältigen Aufgaben nachgekommen sind, nicht unerwähnt bleiben.

Erfreulich, daß sich Deutschland einmal mehr als erfolgreichste Masters Gewichthebernation Europas erweisen konnte, denn mit 89 Medaillen, 44 Gold, 26 Silber und 19 Bronze, wurde nicht nur wie gewohnt die Nationenwertung gewonnen sondern sowohl bei Frauen und Männer auch der Europameisterschaftstitel der Mannschaften, Womit die BVDG Trophäensammlung in Leimen um zwei weitere riesige Pokale vergrößert wurde. Der Medaillenregen von Heinsheim bedeutet aber auch eine deutliche Verbesserung unserer bisherigen Rekordbilanz aus 2005 Dolny Kubin/Slowakei mit 62 Medaillen, 34 Gold, 11 Silber und 17 Bronzemedailles. Allerdings muß bei der deutlichen Rekordverbesserung berücksichtigt werden, daß Heinsheim ein Heimspiel war.

Wie schon im Vorjahr schossen auch diesmal unsere Masterinnen den Vogel ab. Mit der Höchstpunktzahl von 196, je 7mal 28 Punkte für den ersten Platz, konnten sie in der Besetzung Sabina Eschemann, Wolfenbüttel - Susanne Küttler, Köln - Gudrun Schmidberger, Wolfenbüttel - Ute Hehl, Vellmar - Andrea Walter, Dachau - Margot Schukies, Luckenwalde und Gaby Förster, Schwarza, souverän ihren Titel von Dolny Kubin verteidigen und trugen mit 20 Medaillen, 14 Gold, 5 Silber, 1 Bronzemedaille, wesentlich zum deutschen Medaillenregen bei.

Bemerkenswert, daß keine der 20 deutschen Starterinnen ohne Medaille blieb.

Die Masters standen den Masterinnen nicht nach und gewannen mit 218 Punkten, 6 mal 28 und 2 mal 25 Punkte für den 2. Platz in der Besetzung Artur Duraj, Weinheim - K.-H. Radschinsky, Neumarkt - Max Mühlbauer, Neuaußing - Harry Barth, Brüel - Victor Rack, Kassel - Gerd Kleinschmidt, Mühlhausen - Adolf Hörschele, Ingolstadt und Günter Möse, Mühlhausen ebenfalls den Titel des Mannschaftseuropameisters. Allerdings wurde Rußland, das auch 218 Punkte erzielte, nur aufgrund unseres höheren Sinclair/Meltzer Ergebnis von 3089,1 zu 2999,5 Punkten auf den 2. Platz verwiesen. Die weiteren Platzierungen: 3. Ukraine 212, 4. England 196, 5. Belarus 186 und 6. Frankreich 186 Punkte.

Interessantes und Wissenswertes rund um die Veranstaltung.

» **Alte Schützlinge.** Besonders freut es den Schreiber, wenn ehemalige Schützlinge aus seiner Zeit als BVDG Trainer nun auch schon bei Masterswettbewerben antreten. Insbesondere wenn sich mit ihnen neben Plaudereien über alte Zeiten auch noch sportlicher Erfolg einstellt. Dieser war bei dem Ehranger Dieter Meier und dem Obrigheimer Axel Strompf, der von Oliver Caruso betreut wurde, in jedem Falle gegeben, denn Beide konnten in der AK 2, Kl. 62 kg, mit 82 - 104 / 186 kg bzw. Kl. 105 kg mit 115 - 147 / 262 kg Europameister werden.

» **Auch in Heinsheim** war die ehemalige Weltklasse wieder vertreten und zwar in der Person von K.-H. Radschinsky, des Olympiasiegers von Los Angeles 1984, der in der AK 4, Kl. 77 kg, nicht nur souverän den Titel gewann sondern mit 112 - 134 + 142 / 246 + 254 kg auch noch 5 neue Deutsche, Europa und Weltrekorde aufstellen konnte.

» **Außer den Austragungsorten** der kommenden Europameisterschaften gibt es für die Masters vom Kongreß nichts Wissenswertes zu berichten. Die Europameisterschaften 2008 und 2009 finden in Limasol/Zypern und Bohumin/Tschechien statt. Sollte Sofia/Bulgarien als Ausrichter für 2007 ausfallen, denn ein Vertreter Bulgariens war beim Kongreß nicht vertreten, erklärten sich Limasol und Bohumin bereit, bereits in 2007 und 2008 auszurichten. Da somit Ausrichter und Termin für 2007 noch nicht feststehen, müssen wir uns mit der Terminfestlegung für die DM 2007 in Plauen noch etwas gedulden.

» **Bemerkenswert**, daß sich mit dem Saarland, das schon in Tuttlingen durch den Wemmetsweilerer Johannes Schäfer einen Deutschen Meister stellen konnte, in Heinsheim durch den Hostenbacher Alexander Heib ebenfalls vertreten, nunmehr alle: Landesverbände am nationalen und internationalen Wettkampfgeschehen der Masters beteiligen. Alexander Heib belegte in der AK 1 Kl. 94 kg, mit 115 - 145 / 260 kg den 5. Platz.

» **Die Erfolgreichsten.** Mit ihren Siegen in Heinsheim sind Margot Schukies, Luckenwalde, 11 Titel, Gudrun Schmidberger, Wolfenbüttel, 9 Titel sowie Gabi Förster, Schwarza, und Dagmar Mc Swain, Landshut, je 6 Titel unsere erfolgreichsten Masterinnen bei Europameisterschaften. Hans Beisiegel, Elz und Rudi Sauerbeck, Wetzgau gewannen in der AK 7, Kl. 105 kg mit 79 - 110 / 189 kg bzw. Kl. 94 kg, mit 85 - 113 / 198 kg ihren 11. Titel und

bauten damit ihre Führung als erfolgreichste deutsche Teilnehmer bei Europameisterschaften aus. Andreas Wagner, Weinheim, schon im Vorjahr von EWF Masterspräsident Bill Barton für den Gewinn seiner 9. Europameisterschaft infolge besonders geehrt, folgt mit 10 Titeln, da auch er seinen Titel in der AK 2, Kl. 56 kg, mit 79 - 104 / 183 kg erfolgreich verteidigen konnte. Er hingegen baute damit seine Führung als erfolgreichster deutscher Seriensieger bei Europameisterschaften aus.

» **Guter Einstand.** Der frischgebackene Diplomtrainer Oliver Caruso, mehrfacher Weltmeister und Olympiadritter von Atlanta 1996, hatte gleich einen guten Einstand als Trainer, denn mit den Brüdern Ralf und Ingo Fein sowie Axel Strompf coachte er gleich 3 Europameister. Mit Bundestrainer und BVDG Lehrwart Martin Zawieja, Olympiadritter von Seoul, war ein weiterer ehemaliger Spitzenathlet in Heinsheim als Betreuer tätig.

» **Heinsheim** glänzte nicht nur durch perfekte Organisation und ausgezeichnete Wettkampfbedingungen sondern auch durch hervorragende Platzierungen seiner Lokalmatadorinnen und -matadoren. So konnte sich Veranstaltungsmacherin Martina Dosquet in der AK 1, Kl. 75 kg, wie auch Sigrid Weis, AK 2, Kl. 75 kg, mit dem Titel einer Vize Europameisterin schmücken. Macher Ralf Fein gewann mit 101 - 122 / 223 kg den Titel in der AK 2, Kl. 69 kg, Bruder Ingo tat es Ralf gleich und gewann den Titel in der AK 1, Kl. +105 kg, in dem er nach hartem Kampf Titelverteidiger und Vizeweltmeister von 2005 Ewald Fischer, Österreich, mit 321 / 145 - 176 kg zu 318 / 142 - 176 kg knapp aber verdient bezwingen konnte. Der Österreicher lobt das faire Verhalten des Heinsheimer Publikum, das nicht nur den Lokalmatadoren Ingo Fein sondern auch ihn ansprach und mit Beifall bedachte. Zudem war es ein Novum, daß bei einer EM der Masters gleich zwei Brüder gemeinsam Europameister wurden, Ralf Eicher mit 91 - 117 / 208 kg dritter in der AK 2, Kl. 69 kg, komplettierte die Erfolge der Heinsheimer Masterinnen und Masters.

» **Dreifacherfolge.** Mit Sabina Eschemann, Heide Schubert und Charlotte Sandquist in der AK 2, Kl. 63 kg, der Masterinnen und R. Fein, B. Schmiedel und R. Eicher in der AK 2, Kl. 69 kg, K.-H. Radschinsky, I. Unger und Kl. Förster in der AK 4, Kl. 77 kg sowie V. Rack, R. Peter und K. Benz in der AK 7, Kl. 85 kg, der Masters, gab es die außergewöhnliche Anzahl von 4 Dreifacherfolgen für den BVDG Masterssport.

» **400: Punkte Club.** Waren wir im seit 1995 bestehenden 400 Punkte Club, dem bis heute 49 Masters angehören, mit den 3 Masters, Werner Mrosack, 444,17 Pkt., 7. Platz, Günter Möse, 419,96 Pkt., 18. Platz und Günter Negwer, 409,10 Pkt., 27. Platz, nur schwach vertreten, hat sich dies in Heinsheim gewaltig geändert. Denn abgesehen von Günter Möse, der sich mit seinen erreichten 424,32 Pkt. um einige Plätze in der Rangliste verbessert haben durfte, werden mit Viktor Rack, 414,76 Pkt., K.-H. Radschinsky, 410,82 Pkt. und Max Mühlbauer, 407,39 Pkt., gleich 3 weitere unserer Masters Aufnahme in den begehrten 400 Punkte Club finden.

» **Rekorde.** Neben den bereits angeführten Rekorden von K.-H. Radschinsky stellten weitere unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Europa- und Weltrekorde auf. So Anett Damme, Brühl, in der AK 1, Kl. 58 kg einen Europarekord mit 77 kg im Stoßen. Der Neuaubinger Max Mühlbauer 4 Europa- und Weltrekorde in der AK 6, Kl. 69 kg, mit 111/116 kg im Stoßen und 196/201 kg im Zweikampf. Victor Rack, Kassel, AK 7, Kl. 85 kg, einen Europarekord mit 92 kg im Reißen, sowie einen Weltrekord mit 116 kg im Stoßen und Günter Möse, Mühlhausen, AK 8, Kl. 105 kg 7 Europa- und Weltrekorde mit 86/88 kg im Reißen, 109/112 kg im Stoßen, sowie 193/197/200 kg im Zweikampf. Herzlichen Glückwunsch den neuen Rekordhaltern.

» **Noch einmal Heinsheim.** Das Unterhaltungsprogramm von Heinsheim sollte nicht unerwähnt bleiben, denn der TSV Heinsheim stellte in den Veranstaltungspausen nicht nur seine jugendlichen Turn-, Tanz- und Gymnastikgruppen vor, die durch eine Vielzahl von x Show-, Tanz- und Gymnastikeinlagen glänzten, sondern bot nach Abschluß der Abendveranstaltungen auch noch etwa 2 Stunden ausgezeichnete Tanz- und Unterhaltungsmusik.

» **Väter und Söhne.** Haben wir in Leo und Lothar Augustin, Wuppertal - Siegfried und Oliver Rosengart, Oberhausen oder Walter und Karsten Schüßler, Weinheim, Väter und Söhne die schon des Öfteren gemeinsam bei Deutschen Meisterschaften zu Medaillenehren gekommen sind, gelang dies nun erstmals dem Brandenburger Rolf und Michael Peter auch bei Europameisterschaften. So belegte Vater Rolf in der AK 7, Kl. 85 kg, den 2. Platz, Sohn Michael hingegen in der AK 2, Kl. +105 kg, den 3. Platz.

» **Verletzungspech.** Mit W. Pawluk, Wuppertal und S. Rosengart, Oberhausen, konnten gleich zwei vielfache Medaillengewinner bei Europa- und Weltmeisterschaften, auch in Heinsheim wiederum auf Medaillenkurs liegend, durch Schulterverletzungen ihren Wettkampf nicht beenden und gingen somit im Kampf um die Medaillen leer aus.

» Wie schon bei der DM in Tuttlingen, hatten die Masters auch in Heinsheim kein Glück mit dem Wetter. So blieben für touristische Aktivitäten nur wenig Gelegenheiten. Bei richtiger Ausnutzung der regenfreien Stunden langte es jedoch für viele Teilnehmerinnen/nehmer immerhin noch zu einem Besuch der historischen Altstadt von Bad Wimpfen, der romantischen Stadt Heidelberg, der bekannten Greifvogelwarte auf Burg Gutenberg, des Technik Museum Sinsheim oder eine Bootsfahrt auf dem Neckar.

» **Zeitplan der WM Bordeaux,** der in Heinsheim zur Kenntnis gegeben wurde, ist auch in dieser Ausgabe der Athletik veröffentlicht.

Auf ein Wiedersehen bei der WM in Bordeaux oder anlässlich der DM 2007 in Plauen .

Hans Ehlenz, BVDG Mastersreferent